

Marion Schöne und Michael Przybilka zu Gast bei den BergSpektiven

Veranstaltung dreht sich dieses Mal um Nachhaltigkeit

Berg – Mit seiner einzigartigen Architektur und den einladenden Grünflächen lockt der Münchner Olympiapark auch mehr als 55 Jahre nach den Olympischen Sommerspielen von 1972 immer noch zahlreiche Touristen und Einheimische an. Damit ist das Olympiagelände ein gelungenes Beispiel für Nachhaltigkeit. Denn es ist eine der wenigen Sportstätten, die auch nach dem Großereignis gut besucht sind. „Wir müssen noch eine Menge tun, da-

mit das so bleibt“, sagt Marion Schöne, Geschäftsführerin der Olympiapark GmbH. Sie spricht am kommenden Donnerstag, 5. September, mit Moderator Christian Kalinke bei den BergSpektiven darüber, wie das Olympische Erbe weiterhin als Anziehungspunkt für Touristen erhalten wird. Außerdem wird es um den beruflichen Werdegang der erfolgreichen Geschäftsfrau und ihre persönlichen Lieblingsplätze im Olympiapark gehen.

Als Lokalmatador ist Michael Przybilka, einer der Geschäftsführer der Werbe- und Eventagentur Yearning, aus Berg zu Gast. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Agentur spricht Przybilka darüber, was die Yearning-Mitarbeiter in den Räumen des Unternehmens auf die Beine stellen. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag um 19.30 Uhr im Hotel Schloss Berg (Seestraße 17). Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.